



Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen
Auch Berühmten Männer Deß Heiligen Cistercienser
Ordens**

Chalemot, Claude

Cölln

Tertio Calendas Septembris. Der XXX. Tag im Augstmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

Monu-
menta
domus.
Bruschius
in chro-
nologia.

In Teutschland/ Rapocho Graff von Abenberg / welcher in dem Closster Heyls-brunn / von Ihme und den Seinigen erbauet/erstlich ein Münch/danach aber Abt worden. In welcher Würdigkeit Er mit Wort und Exempel geschienen/ und endlich mit hinderlassenen Wahn der Heiligkeit gestorben/ ist unter die Ordens Seelige angezeichnet.

TERTIO CALENDAS SEPTEMBRIS.

Der XXX. Tag im Augustmonath.

Barnabas
de Montal
bo to L
chron. li. 2

N Gallæcia, einer Landschafft in Hispania, der selige Ero, Abbt zu Armen-
teria, ein Mann von großer Heiligkeit/ deme weder Täg noch Nacht schlie-
nen zu Gebett gnug zu seyn; dan Er war dem innerlichem ganz ergeben/
und in dieser Pilgerfahrt mit dem Leib allein enthalten/ ward geachtet/ daß Er mit
dem Gemüth und Gedancken/ in dem ewigen Batterland wandlete. Von vie-
len Wunderwerken aber klar/ hat mit einem heiligen End geruhet/ ist nach si-
nes Lebens Verdiensten/auff diesen Tag/in dem Ordens Calender/ angeschriebe-

Nahe bey Meldas, zur Frauenbrück/ und in Nieder Picstavia zu Gros-
landi-Brcio; wie auch im Closster von der Au/bey den Lotharinger/die Gedächt-
nus des heiligen Bechtigers Fiacrij, dessen einige Heilighumber allda sorgfältig
aufz behalten/ und von den Fremden/wegen der Wunderwerk/ verehret werden.
Es ist der heilige Fiacrius vor zeiten/mit dem Cistercienser Kleyd/wie auf dem ab-
ten Bildnuß desselben Heiligen befand/ angelegt gewesen.

PRIDIE CALENDAS SEPTEMBRIS.

Der XXXI. Tag im Augustmonath.

Mitraus in
Chronie.
Cister.
Missale
antiquum
Ordinis

N Bria, und Genorenser Bisiumb/ und dem Closster der seeligen Marie
von Joyaco, nicht fern von der Statt Pruvino, die Einweihung der
Kirchen selbigen Clossters/ zu Ehren der heiligen Marthyer Saviniani und
Potentiani, Aposteln derselben Landschafft/ verichtet vom Herren Erzbischoffen

Zu Signiae in Campania, der selige Arnulphus, Abbt, des heiligen Nicasij
zu Rhems/Benedictiner Ordens/welcher mit den Cisterciensern wandlend/durch
Ihr Exempel/ zu strengerer observanz gezogen/ hat nach abgelegter Abtterlichen
Würdigkeit/ und verlassenem schwärzen Kleyd/ das weisse angenommen/ und ist
mit den seeligen Abtten, Gerardo Florienser/ und Guillelmo des heiligen Theodo-
dorici, zu Signaco ein Münch worden: alsoo Er mit so großer Lebens Heiligkeit
geschienen/dass er/wegen gottseliger Werken/nach dem Todt/vor heilig gehalten/
und ist sein Leib auf der Erden genommen/zur offner verehrung/nach dem abstier-
ben/